

**Regierungsrat**

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
www.so.ch

Finanzkommission

25. April 2006

**Vorgaben der Finanzkommission zum Voranschlag 2007; Antwort auf Ihr Schreiben vom 15. März 2006**

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Folgenden beziehen wir uns auf Ihr Schreiben vom 15. März 2006 betreffend Vorgaben der Finanzkommission zum Voranschlag 2007.

Gemäss diesem Schreiben haben Sie für den Voranschlag 2007 die folgenden Vorgaben beschlossen:

- Erfolgsrechnung: 25 Mio. Franken Ertragsüberschuss;
- Nettoinvestitionen: maximal 100 Mio. Franken, inkl. Umfahrungen Olten und Solothurn;
- Selbstfinanzierung: mindestens 100%.

**- Stellungnahme zur Ertragsüberschussvorgabe Erfolgsrechnung**

Wir teilen Ihnen mit, dass wir bereit sind, Ihre Vorgabe zur Erfolgsrechnung als Zielgrösse zu akzeptieren. Auch uns ist sehr daran gelegen, die in den letzten Jahren erfolgreich verlaufene Sanierung der Staatsfinanzen weiterzuführen, mehr Handlungsspielraum zu gewinnen und eine Neuverschuldung zu vermeiden.

Allerdings wird das Erreichen dieser Zielgrössen auch in diesem Jahr wieder zu einem intensiven Budgetprozess führen, zeichnen sich doch zwischenzeitlich gegenüber dem im letzten Herbst verabschiedeten „Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2006–2009 (IAFP)“ in diversen Bereichen bereits wieder Mehrkosten ab, die es mehr als zu kompensieren gilt (bspw. bei den Ergänzungsleistungen in der Erfolgsrechnung etc.). Weiter sind im IAFP 2006–2009 noch keine Mehrkosten für allfällige Lohnanpassungen gemäss Artikel 17 GAV enthalten. Die entsprechenden Verhandlungen

mit den Vertragsparteien starten demnächst. Dennoch sind wir bestrebt, Ihnen im Herbst einen Voranschlag vorzulegen, welcher Ihren Vorstellungen zur Erfolgsrechnung entspricht.

#### **- Stellungnahme zur Nettoinvestitionsvorgabe**

Diese Vorgabe muss differenziert beurteilt werden. Im Verlaufe des Jahres 2007 müssen im Zusammenhang mit der Umfahrung Olten verschiedene vorsorgliche Landkäufe getätigt werden. Die Kaufsumme wird ca. 15 Mio. Franken betragen.

##### a) Variante 1

Finanzrechtlich besteht die Möglichkeit, vorsorgliche Landerwerbe ausserhalb der Investitionsrechnung direkt in das Finanzvermögen zu verbuchen. Die Investitionsrechnung wird dadurch zum Zeitpunkt des vorsorglichen Landerwerbs nicht belastet. Bei Realisierung dieser Variante können wir uns mit ihrer Nettoinvestitionsvorgabe einverstanden erklären, wobei auch in diesem Falle noch erhebliche Anstrengungen zur Erreichung der Vorgabe unternommen werden müssen.

Bei dieser Variante kommt es aber im Jahr 2008 zwingend zu einer deutlichen Erhöhung der Nettoinvestitionen, müssen doch in diesem Jahr die vorsorglich erworbenen Grundstücke über die Investitionsrechnung in das Verwaltungsvermögen verbucht werden. Wir rechnen dann mit Nettoinvestitionen im Jahr 2008 von rund 135 Mio. Franken insgesamt.

##### b) Variante 2

Die vorsorglichen Landerwerbe im Umfang von rund 15 Mio. Franken werden bereits im Jahr 2007 über die Investitionsrechnung in das Verwaltungsvermögen gebucht. In diesem Falle ist eine Einhaltung ihrer Nettoinvestitionsvorgabe von 100 Mio. Franken unmöglich. Wir beantragen Ihnen, falls Sie sich für die Variante entscheiden, eine Nettoinvestitionsvorgabe von 115 Mio. Franken.

Entsprechend verringern sich gegenüber der Variante 1 die Nettoinvestitionen im Jahr 2008 um 15 Mio. Franken und belaufen sich dann schätzungsweise noch auf 120 Mio. Franken.

Bei beiden Varianten müssen im Jahr 2007 gegenüber den aktuellen Finanzplanzahlen (Richtbudget) in der Investitionsrechnung noch über 10 Mio. Franken eingespart werden. Wir ersuchen Sie, uns mitzuteilen, welche der beiden oben erwähnten Varianten Sie bevorzugen.

#### **- Stellungnahme zum Selbstfinanzierungsgrad**

Wir akzeptieren Ihre Vorgabe zum Selbstfinanzierungsgrad, da es – wie eingangs erwähnt – auch unser Ziel ist, die Nettoverschuldung abzubauen. Das höhere Nettoinvestitionsvolumen nach der Variante 2 erschwert die Erreichung dieser Zielvorgabe nicht, werden doch die zusätzlich beantragten Nettoinvestitionen, da spezialfinanziert, zu 100% abgeschrieben (Selbstfinanzierung).

Wir ersuchen Sie, zu unseren Überlegungen zu den Nettoinvestitionen Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig.

Christian Wanner

Landammann

sig.

Dr. Konrad Schwaller

Staatschreiber